

Interesse im asiatischen Raum



Am 22.10.2019 fand ein langes Gespräch mit einem Vertreter einer **Stiftung der japanischen Automobilindustrie** statt. Dieser war auf Ottobeuren-macht-mobil als Mobilitätsangebot für den ländlichen Raum aufmerksam geworden. Im Nachgang des Kontaktes wird untersucht, inwieweit die Stiftung weitere Kommunen den Beitritt zur Plattform erleichtern kann.

Projektvorstellung vor Delegation aus China, 06.11.2019, Umweltstation Legau

Projektleiter Helmut Scharpf hatte Gelegenheit, das neue Ottobeurer Mobilitätsangebot vor einer hochrangigen chinesischen Delegation des chinesischen Umweltministeriums vorzustellen, die insbesondere in Bayern Umweltprojekte mit bürgerschaftlichem Engagement besuchte. Sarah Schmidberger hatte seitens des Landratsamtes Gelegenheit, die Leader-Förderung zu erläutern, Herr Klocke von den Lechwerken stellte Umweltmaßnahmen an der Iller vor. Eine PM wird über die LEW herausgegeben werden.

Foto1, v.l.n.r.: die Übersetzerin der Hanns-Seidl-Stiftung / Lin Yu (director of the education and communication division) / Dr. Markus Koneberg (Leiter Umweltstation) / Yang Xiaoling (stellv. Abteilungsleiterin Kommunikation und Umweltbildung) / Helmut Scharpf (Projektleiter Ottobeuren macht mobil) / Rupert Linder (Programmkoordinator Hanns Seidl-Stiftung) / Huang Jÿun (stellv. Chefredakteurin der „China Environment News“) sowie eine weitere Delegationsteilnehmerin.

Foto1 (Sarah Schmidberger): www.klarton.de/Ottomobil/Legau-OMM-06112019-IMG-8077-Gruppe_300dpi.jpg

Foto2 (Helmut Scharpf): www.klarton.de/Ottomobil/Legau-OMM-06-11-2019-IMG-8066_300dpi.jpg